

Guilt

Keika x Teiou

Von abgemeldet

Prolog: Prolog

Vorwort: Meine erste längere FF, die ich bei Animexx veröffentliche x3 Geplant sind 8 Kapitel + Prolog und Epilog^^ Natürlich stehen wieder Keika und Teiou im Mittelpunkt, diesmal kommen aber auch Tia, Ashray und Teious Vater vor^^ Würde mich freuen, wenn ihr mir sagt, was ihr davon haltet^^

Disclaimer: Nicht meins, kein Geld - leider XD

Beta: Himeka hat die Urlaubsvertretung übernommen - dankeschön *flausch*

- Prolog -

Endlich hatte er diesen stressigen Tag hinter sich und endlich hatte er etwas, worauf er sich freuen konnte! Den ganzen Tag hatte er Keika nicht sehen können, da sie aufgrund diverser Pflichten einfach keine Zeit füreinander gehabt hatten.

Vor etwa einer Stunde waren sie sich jedoch über den Weg gelaufen und hatten sich im Garten verabredet, anschließend wollten sie zusammen nach Hause gehen und sich einen schönen, ruhigen Abend machen. Keika hatte versprochen zu kochen und Teiou hatte wohl oder übel versprechen müssen zu helfen. Aber was tat man nicht alles für seinen Liebsten? Außerdem hatte er festgestellt, dass mit Keika zusammen selbst Hausarbeit Spaß machen konnte, auch wenn dieser Spaß - zumindest wenn man den Worten des Dämons Glauben schenken wollte, was Teiou nicht tat - sehr einseitig war. Angeblich lenkte er zu sehr ab und die Arbeit würde nie fertig werden. So ein Unsinn! Es dauerte zwar länger und es gab häufig kürzere oder auch mal längere Unterbrechungen, aber fertig waren sie doch immer geworden. Und Keika konnte ihm nun wirklich nicht erzählen, dass er diese Unterbrechungen nicht ebenso genoss wie Teiou.

Unter einem großen Baum kam er schließlich zum stehen, dort hatten sie sich schon häufig getroffen und hier würde sein Freund ihn sofort finden.

Ungeduldig lief der junge Generalfeldmarschall hin und her. Die Sonne war mittlerweile untergegangen, trotzdem konnte man durch die Regenwolken nur wenige Sterne durchblitzen sehen und der Mond entzog sich seinem Blick vollends. Es war nur eine Frage der Zeit bis es anfangen würde zu regnen und eigentlich hatte

Teiou vor, bis dahin im warmen Haus zu sein, möglichst ganz nahe bei seinem Geliebten. Außerdem war es im Laufe des Tages ziemlich abgekühlt, noch ein Grund nicht im nächtlichen Garten herumzulungern. Was hielt Keika nur wieder auf?

Endlich hörte er die ersehnten Schritte hinter sich. Schon wollte er sich umdrehen und den Dämon mit einem zärtlichen Kuss begrüßen - doch dann stutzte er.

Nein, das konnte nicht Keika sein. Seine Schritte waren federleicht und fast lautlos. Ihn hätte er niemals jetzt schon gehört. Viel wahrscheinlicher wäre es gewesen, dass er ihn von hinten umarmt hätte bevor er seine Anwesenheit überhaupt wahrgenommen hätte.

Wer war denn noch um diese Zeit in diesem abgelegenen Teil des Gartens?

Leicht alarmiert fuhr Teiou herum und ... lächelte erleichtert. "Guten Abend. So spät noch im ..."

Diesen Satz konnte er nicht mehr beenden. Entsetzt riss er die Augen auf und sah an sich herab, sah die Hand des anderen, die noch den Griff des Dolches festhielt, der jetzt aus seiner Brust herausragte.

Reagieren konnte er nicht mehr. Noch bevor er wirklich begriff, was geschehen war, verließ ihn die Kraft, seine Beine gaben nach, er spürte noch, wie er hart auf dem Boden aufschlug und hörte sich rasch entfernende Schritte.

Seine Hand tastete wie ferngesteuert nach der Waffe, fand auch den Griff und zog ihn mit einem Ruck, der eher wie ein Zucken der Muskeln wirkte, heraus.

Jetzt erst löste sich der erste Schock und der Schmerz setzte ein, verschlang alles und hüllte die Welt in komplette Dunkelheit.

Sein letzter Gedanke galt Keika und abstrakterweise machte er sich darum Gedanken, was das wohl für ein Schreck für seinen Freund sein würde, ihn so zu finden.

- Fortsetzung folgt -